



**Canan Bayram**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon 030 227 – 78144  
Fax 030 227 – 70143  
E-Mail: [canan.bayram@bundestag.de](mailto:canan.bayram@bundestag.de)

[Canan Bayram, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin](#)

**An die  
Bewohner\*innen im Wahlkreis  
Friedrichshain-Kreuzberg / Prenzlauer Berg Ost**



**#ErststimmeBayram**

### **Meine persönliche Erklärung zur Bundestagswahl 2025**

Liebe Wählerin, lieber Wähler,  
liebe Freund\*innen,

als direkt gewählte Abgeordnete für Friedrichshain-Kreuzberg/Prenzlauer Berg-Ost habe ich seit 2017 in der Tradition meines Vorgängers Hans Christian Ströbele den Wahlkreis im Deutschen Bundestag vertreten und werde dies bis Ende der Legislatur gewissenhaft tun. Zunächst möchte ich allen danken, die mich 2017, 2021 und zuletzt 2024 dabei unterstützt haben, den Wahlkreis als direkt gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag zu vertreten. Wir haben gemeinsam Geschichte geschrieben und gemeinsame Erfolge erzielt. In den letzten Wochen habe ich viele Gespräche geführt und meinen politischen Kompass überprüft, inwieweit für mich eine weitere Kandidatur in Betracht kommen würde.

Nach gründlicher Prüfung habe ich mich gegen eine Kandidatur entschieden. Mir ist bewusst, dass ich damit Menschen im Wahlkreis enttäusche, die mir bei der Wiederholungswahl am Anfang des Jahres ihr Vertrauen ausgesprochen haben und mich explizit gebeten haben, sie weiterhin als ihre direkt gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag zu vertreten. Aber ich habe mich auch aus folgenden Erwägungen dagegen entschieden:

- Der bündnis-grüne Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg hat sich stark verändert und ist nicht mehr so in dem Wahlkreis vernetzt, wie er es früher war und wie es für meine politische Arbeit notwendig wäre. Die Gewähr für diskriminierungsfreie politische Arbeit kann vom Geschäftsführenden Ausschuss nicht geleistet werden und damit ist eine für mich notwendige Voraussetzung nicht mehr gegeben. Ich unterstütze keine der Kandidaten bzw. Kandidatinnen und werde den Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg nicht im Wahlkampf unterstützen.



## Canan Bayram

Mitglied des Deutschen Bundestages

- Als Wahlkreisabgeordnete habe ich den Wähler\*innen regelmäßig und ausführlich erklärt, wofür meine Partei steht und wie ich die jeweilige Position in Übereinstimmung und teilweise auch im Gegensatz dazu im Deutschen Bundestag vertreten werde. Mir wird immer weniger klar, wofür die Partei Bündnis 90/Die Grünen eigentlich steht und insoweit kann ich den Menschen nicht mehr erklären, wofür wir stehen bzw. ob sie uns vertrauen können.
- Im Deutschen Bundestag habe ich immer meine Überzeugung vertreten und auch abweichend von meiner Fraktion abgestimmt, wenn mich deren Position nicht überzeugt hat. Leider werden die Debatten immer weniger inhaltlich geführt bzw. argumentiert, so dass die Möglichkeit, getroffene Entscheidung zu erklären, immer geringer wird. Da ich selbst auch immer weniger Zustimmung zu meiner Argumentation bzw. Perspektive auf die Fragen erhalte, laufe ich immer mehr Gefahr, lediglich ein Feigenblatt für meine Fraktion zu werden, die weniger Menschenrechte als populistische Diskurse in den Fokus ihrer Arbeit nimmt. Das kann und will ich nicht mittragen. Daher habe ich mich entschieden, meine politische Arbeit außerhalb des Parlaments zu verlagern. Als Rechtsanwältin bin ich den Menschenrechten und der Verfassung verpflichtet und ich bin nicht bereit, die populistischen Narrative in Deutschland und Europa mitzutragen.

Für mich ist klar: Friedrichshain-Kreuzberg/Prenzlauer Berg Ost ist nicht nur mein Zuhause, sondern auch der interessanteste Wahlkreis der Bundesrepublik. Ich bin und bleibe ein politischer Mensch und werde bis zum Ende der Legislatur meine Arbeit zum Wohle der Menschen in Friedrichshain-Kreuzberg und Prenzlauer Berg Ost leisten.

Ihre/Eure

Canan Bayram, MdB